

DINI-Jahrestagung 2017
Recht ungeklärt: Welche Rechte müssen gemanagt werden?
– Dokumentation Workshop –

Teilnehmende:

Ca. 30 im Forschungsdatenmanagement tätige Personen aus unterschiedlichen Fachwissenschaften und aus unterschiedlichen Wissenschaftseinrichtungen. Ausdrücklich willkommen: Teilnehmende aus *allen* Fachwissenschaften willkommen.



Vorkenntnisse:

Kein Vorwissen vorausgesetzt; teils punktuell Erfahrungswissen der Teilnehmenden aus deren Tätigkeit im Forschungsdatenmanagement; vereinzelt Juristen/innen.

Ausgangslage:

Lizenzierung ist nur eine der Rechtsfragen, die sich bei Forschungsdaten häufig stellen. Die zersplitterte Rechtslage ergibt sich daraus, dass bislang keine Gesetzesvorgaben speziell für (digitale) Forschungsdaten bestehen. Die juristische Komplexität reduzieren die Teilnehmer/innen, indem sie „ihren“ Forschungsdaten relevante Rechtsbereiche zuordnen und damit auch Zuständigkeiten für Rechtsfragen ableiten können.

Der Workshop zeichnet begleitend Ansätze des rechtlichen Rahmens für digitale Forschungsdaten und insoweit relevante aktuelle Rechtsentwicklungen. Einsortiert werden dabei laufende Projekte wie etwa FDMentor (neu, BMBF) und OpenAIRE (EU), neu gestartete Dienste wie das Research Data Repository (RADAR, FIZ Karlsruhe) sowie Vorarbeiten wie etwa von der Deutschen Initiative für Netzwerkinformation (DINI), der Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen, der Research Data Alliance (RDA) oder dem Forschungsdatenmanagement an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Leitung Workshop:

*Thomas Hartmann,
FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für
Informationsinfrastruktur (IGR)*



Dokumentation Workshop,

alle Fotografien:

*Fabian Rack,
FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur (IGR)*

Mehr zum Forschungsbereich Immaterialgüterrechte (IGR) in verteilten Informationsinfrastrukturen am FIZ Karlsruhe siehe <https://www.fiz-karlsruhe.de/forschung/immaterialgueterrechte-in-verteiltern-infrastrukturen.html>

DINI-Jahrestagung 2017
Recht ungeklärt: Welche Rechte müssen gemanagt werden?
– Dokumentation Workshop –

Qualifikationsziel Workshop

Die Teilnehmenden entwickeln ein Rechtsverständnis dafür, welche Rechtsgebiete bei typischen Fragen des Forschungsdatenmanagements beachtet werden müssen. Dazu ordnen sie ihre eigenen Rechtsprobleme sowie ca. 30 der häufigsten Rechtsfragen den relevanten Rechtsgebieten zu.



Die Teilnehmenden können für ihr jeweiliges Arbeitsfeld im Forschungsdatenmanagement ableiten, welche Rechtsexpertise benötigt werden, welchen entsprechenden juristischen Qualifizierungsbedarf für Forschungsdatenmanager/innen besteht bzw. auf welche bereits bestehenden Zuständigkeiten im Umfeld verwiesen werden kann.

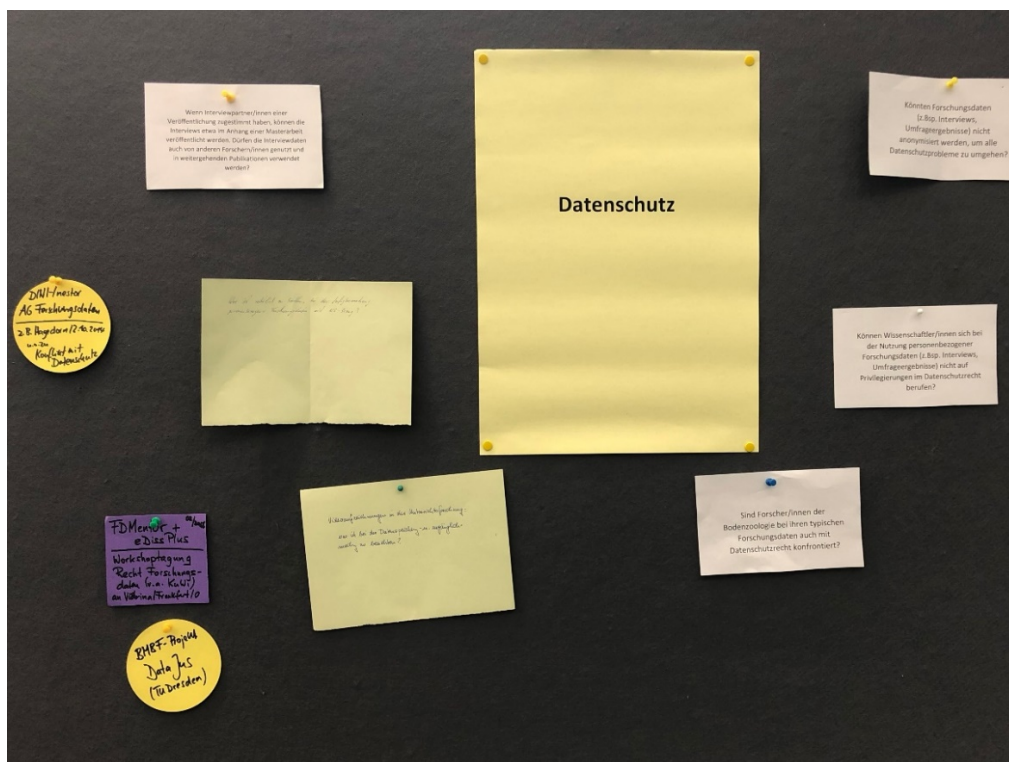
→ Keine Präsentation rechtlicher „Lösungen“, aber Annäherung und Ausbildung eines eigenen rechtlichen Problembewusstseins

Arbeitsergebnisse Workshop

Im Folgenden dokumentiert sind die Ergebnisse der wechselnd zusammengesetzten Kleinarbeitsgruppen: Ca. 30 Rechtsfragen der Teilnehmenden (= hellgrüne Karten) sowie ca. 30 häufig gestellte Rechtsfragen (=weiße Karten; formuliert von Workshop-Leitung) wurden den sechs hauptsächlich betroffenen Rechtsgebieten zugeordnet. Ferner sind bei den sechs Arbeitsstationen Hinweise auf bereits vorhandene Expertise/Literaturempfehlungen angebracht (soweit vorhanden).

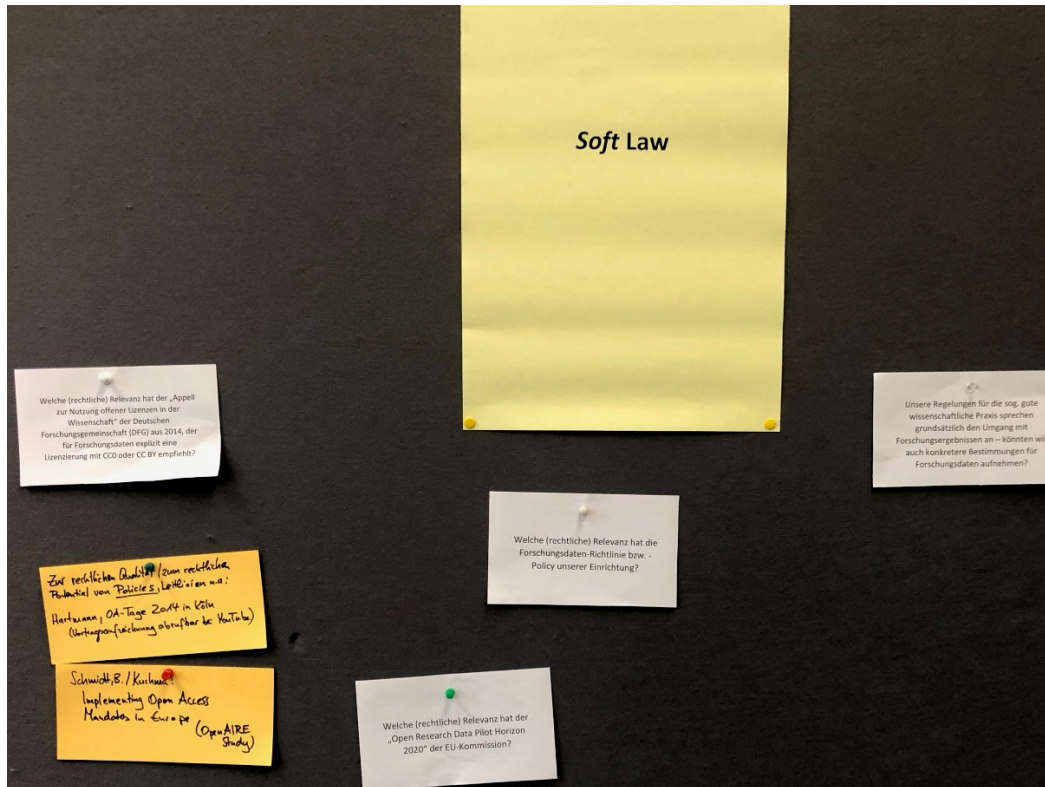
Die Reihenfolge im Folgenden listet die betroffenen Rechtsgebiete nicht nach ihrer Relevanz auf. Der Workshop dauerte 90 Minuten.

☀ Rechtsfragen im Bereich Datenschutzrecht ☀

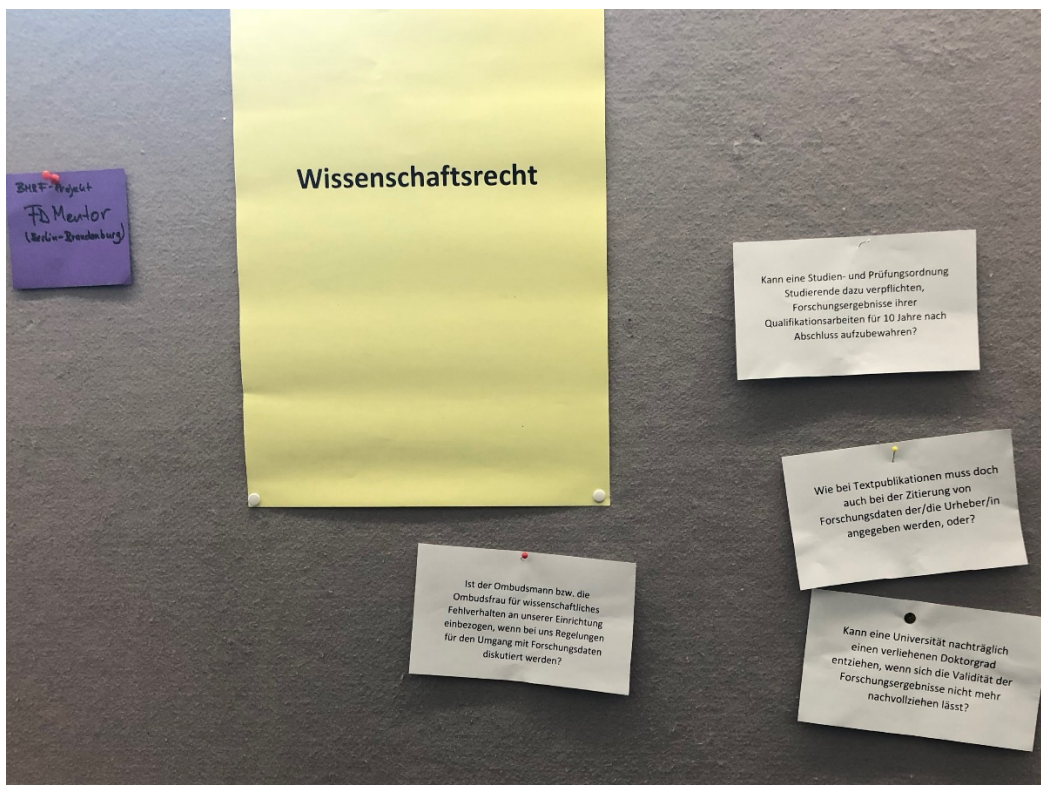


DINI-Jahrestagung 2017
Recht ungeklärt: Welche Rechte müssen gemanagt werden?
– Dokumentation Workshop –

☀ Rechtsfragen im Bereich Soft Law ☀



☀ Rechtsfragen im Bereich Wissenschaftsrecht ☀



DINI-Jahrestagung 2017
Recht ungeklärt: Welche Rechte müssen gemanagt werden?
– Dokumentation Workshop –

☀ Rechtsfragen im Bereich Vertragsrecht ☀

